

An den Teilnehmer

Telefon +49 69 213-02
Fax +49 69 213-81122
www.mainova.de
info@mainova.de

E-Mail
m.mueller-seipel@mainova.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Telefon

Datum

M. Müller-Seipel

+49 69 213 - 27903

24.04.2026

EU-Ausschreibung:

- **Rahmenvertrag für Revitalisierung Sozialgebäude,
Stufe 1 – Gewerk: Generalplanung LP 1 – 4
Stufe 2 – Gewerk: Generalplanung LP 5 – 7
Stufe 3 – Gewerk: Generalplanung LP 8**

im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß SektVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an die oben genannte Ausschreibung.

Im Anhang finden Sie die zur Teilnahme am Wettbewerb erforderlichen Unterlagen.

- I. Fragenkatalog
- II. Eigenerklärung nach SektVO §§ 123, 124 GWB
- III. Nachunternehmererklärung
- IV. Geheimhaltungserklärung
- V. Mindestlohngesetz (MiLOG), Verhaltenskodex, Lieferantenselbstauskunft
- VI. Russland Sanktionen
- VII. Bauvorlageberechtigt gemäß § 49 HBO bei Projektstart
- VIII. Bewertungskatalog

Wir bitten Sie die Unterlagen auszufüllen und in den vorgesehenen Unterschriftenfeldern die Angaben mit einer Signatur, die mindestens der Textform gemäß §126b BGB genügt, zu bestätigen.

Der vollständig ausgefüllte Fragenkatalog sowie sämtliche, aufgrund des Fragebogens zusätzlich erforderlichen Unterlagen sind entsprechend zusammenzustellen und elektronisch einzureichen. Bei der Zusammenstellung ist die Nummerierung des Fragebogens zu beachten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Mainova AG

I. Fragenkatalog

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Fragenkatalog

- Alle Angaben dieses Fragenkataloges werden vertraulich behandelt.
- Die Fragen auf den folgenden Seiten sind Bestandteil der Prüfung zur Eignung der Bewerber.
- Angaben, die Sie auf nachfolgenden Seiten nicht unterbringen können, fügen Sie bitte als Anlage bei.
- Der Auftraggeber behält sich vor, unter der Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, fehlende oder unzureichende Angaben mit einmaliger Fristsetzung nachzufordern. Bei Angaben mit Ausschlussandrohung (siehe Bewertungskatalog) erfolgt ein automatischer Ausschluss des Teilnahmeantrags, wenn die Angaben nicht innerhalb der Nachforderungsfrist nachgereicht werden.
- Falls sich zu den von Ihnen gemachten Angaben bis zu einer evtl. Vertragsunterzeichnung wesentliche Änderungen ergeben, sind Sie verpflichtet, diese Mainova AG unverzüglich mitzuteilen.
- Die Kosten für die Bewerbung werden nicht erstattet.
- Die einzelnen Fragen weisen einen unterschiedlichen Stellenwert auf. Nach diesem Stellenwert wird eine Bewertung des Bewerbers und seiner Bewerbung vorgenommen. (Siehe hierzu den beiliegenden Bewertungskatalog-Teilnahmewettbewerb).
- Bewerbungsgemeinschaften sind zum Wettbewerb zugelassen. In diesem Fall ist von jedem Beteiligten der Bewerbungsgemeinschaft der Fragenkatalog separat auszufüllen. Für jedes Mitglied sind Angaben über den vorgesehenen Leistungsbereich zu machen.
- Wir weisen die Bewerber darauf hin, schon in Ihrem eigenen Interesse, alle Fragen vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten.
- Falsche Angaben können zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.
- Definition: Die maskuline Form gilt geschlechtsneutral für männliche, weibliche und diverse Teilnehmer
- **Die kompletten Teilnahmeunterlagen sind ausgefüllt und bestätigt auf der Ausschreibungsplattform als PDF-Datei zu hinterlegen.**

Aufbau des Fragenteils

Im **Fragenteil 1** sind allgemeine Angaben zum Unternehmen zu machen.

Im **Fragenteil 2** sind Angaben zur Eignung des Unternehmens zu machen. Anhand der Fragestellungen sind die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen.

Fragenteil 2

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

1.1 Anschrift

Name/Firma	:	_____
Straße	:	_____
Postfach	:	_____
Postleitzahl	:	_____
Ort	:	_____
Land	:	_____
Telefonnummer	:	_____
E-Mail	:	_____
Internet	:	_____
Gesellschaftsform	:	_____
USt.-ID	:	_____

1.2 Vorstand/Geschäftsführer (Namen und Anzahl):

Vorstand/ Geschäftsführer/ Partner	:	_____
Kaufmännische Leitung	:	_____
Technische Leitung	:	_____
Leiter der Qualitätssicherung	:	_____

1.3 An welchen Unternehmen besteht eine Beteiligung (andernfalls das Wort „keine“ eintragen)?

Name/Anschrift	Produktionsprogramm	Anteil in %

1.4 Eigentümer des Unternehmens

(Nennung aller Eigentümer, die in Besitz von mehr als 24,9 % der Anteile an der Gesellschaft sind, andernfalls das Wort „keine“ eintragen):

	Name	Ihr Anteil in %
Eigentümer		
Eigentümer		
Gesellschafter		

1.5 Muttergesellschaften, falls vorhanden (andernfalls das Wort „keine“ eintragen):

Name/Anschrift	Deren Anteil in %

1.6 Mitgliedschaft in Unternehmens-/Fachverbänden und seit wann:

Name	Mitglied seit

1.7 Seit wann existiert das Unternehmen?

Jahr der Existenzgründung:	
----------------------------	--

1.8 Prozentsatz der Personalfluktuations:

Definition:

$$\frac{\text{Abgänge pro Jahr} \times 100}{\text{Anfangsbestand Jahr} + \text{Zugänge Jahr}}$$

Jahr	Fluktuation in %
2023	
2024	
2025	
lfd. Jahr 2026	
zum Stichtag:	____. ____ .2026

Fragenteil 2

2. Fragen zur Eignung des Unternehmens

2.1 Fragen zur Rechtslage des Unternehmens:

2.1.1 Nachweis der ordnungsgemäßen Eintragung in die entsprechenden Berufsregister (Handelsregister, Architektenkammer):

Registriernummer	Bezeichnung	Ort	Datum

2.1.2 Befindet sich das Unternehmen im Insolvenzverfahren oder ist über das Vermögen ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden oder ist der Antrag mangels Masse abgelehnt worden?

ja ____ / nein ____

2.1.3 Befindet sich das Unternehmen in Liquidation?

ja ____ / nein ____

2.1.4 Hat das Unternehmen eine schwere Verfehlung begangen, die dessen Zuverlässigkeit in Frage stellt?

ja ____ / nein ____

Falls ja, bitte um Beschreibung des Umfangs und die Dauer des strafbaren oder kartellrechtswidrigen Verhaltens, Schadensumfang (soweit bekannt), Zeitablauf seit der letzten Tat sowie welche organisatorischen und personellen Maßnahmen das Unternehmen gegen die Wiederholung der Verfehlungen getroffen haben.

2.1.5 Hat das Unternehmen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt?

ja ____ / nein ____

2.1.6 Wurde das Unternehmen rechtskräftig wegen Verstoß gegen eine der in §§ 123, 124 GWB aufgeführten Vorschriften verurteilt, mit einer Geldbuße oder sonstigen Sanktion belegt?

ja ____ / nein ____

2.1.7 Wurde das Unternehmen in den letzten 5 Jahren wegen der Beteiligung an einem Kartell rechtskräftig mit Geldbuße oder einer sonstigen Sanktion belegt?

ja ____ / nein ____

2.1.8 Falls eine der Fragen 2.1.4, 2.1.6 und 2.1.7 mit ja oder Frage 2.1.5 mit nein beantwortet wird: Welche Maßnahmen hat das Unternehmen getroffen, um seine Integrität wiederherzustellen und eine Begehung von Straftaten oder schweres Fehlverhalten in der Zukunft zu verhindern (Selbstreinigung gem. §§ 123, 124 GWB)?

Andernfalls das Wort „keine“ eintragen.

2.2 Fragen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

2.2.1 Finanzielle Einzelheiten (Werte der letzten 3 Geschäftsjahre zum Zeitpunkt des Antrages)

Bitte um Eintragung der entsprechenden Werte in die Tabelle mit Angabe der Jahreszahl. Sie erklären sich damit ferner bereit, im Zuge des Prüfverfahrens Mainova nach besonderer Anforderung die Einsicht in ergänzende Unterlagen (Geschäftsberichte, Bilanzen und Jahresabschlüsse) zu gestatten.

	Wert in Euro je Geschäftsjahr (jeweils Gesamtwerte des Unternehmens)		
Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Eigenkapital			
Fremdkapital			
Umsatz			
Investitionen			

2.2.2 Deckungsgrenzen Ihrer Haftpflichtversicherung nach Vertrag

Bitte geben Sie die Deckungsgrenzen an.

Personen- und Sachschäden: _____ Euro

Der AG verlangt im Auftragsfalle den Abschluss einer ausschließlich auf diese Maßnahme bezogenen Versicherungspolice mit folgenden Mindestdeckungssummen:

Personen- und Sachschäden Standard: 10.000.000,00 Euro gem. AEB, maximiert per anno
500.000 Euro für Vermögensschäden

Wird im Auftragsfalle die Forderung nach Abschluss der Mindestdeckungssummen erfüllt?

ja ____ / nein ____

Sollte der Bieter zum aktuellen Zeitpunkt schon eine Haftpflichtversicherung in der geforderten Höhe abgeschlossen haben, kann von dieser schon jetzt ein Nachweis eingereicht werden.

2.2.3. Auskunft Creditreform oder vergleichbare Auskunft

Liegt eine aktuelle (nicht älter als 6 Monate) Bonitäts- & Risikobewertung von Creditreform (oder vergleichbar) vor?

ja ____ / nein ____

2.2.4. Creditreform Bewertung

Bewertung: _____

(Bitte Nachweis einreichen)

2.3 Fragen zur technischen / fachlichen Eignung (Teil A)

Bitte alle nachfolgenden Fragen beantworten. Die genannten Nachweise/Zertifikate (oder vergleichbare nationale Nachweise des Herstellerlandes des Bewerbers) sind in gültiger Form und in Kopie mit der Bewerbung zwecks Eignungsprüfung einzureichen.

Bei negativer Antwort, nicht eingereichter Nachweise/Zertifikate oder unzureichender Aussagen bzw. Antworten kann Ausschluss drohen!

Diese Prüfung stellt keine Bestätigung des Auftraggebers dar, dass die Arbeiten mit den eingereichten Unterlagen in Gänze ausgeführt werden können. Die personenbezogenen Zertifikate sind jeweils auszugsweise bzw. mit dem für die ausgeschriebenen Tätigkeiten geplanten Personalstamm einzureichen.

Während der Vertragslaufzeit sind die firmenbezogenen Nachweise/Zertifikate sowie die personenbezogenen Nachweise/Zertifikate des eingesetzten Personals aktuell zu halten und in der jeweils gültigen Form dem Auftraggeber immer vorzulegen.

Für Nachunternehmer gelten die gleichen Anforderungen. Nachunternehmer sind grundsätzlich vor Zuschlagserteilung schriftlich anzuzeigen und erst nach Zulassung durch den Auftraggeber einzusetzen.

Für die Einhaltung der allgemeinen technischen Vorgaben, der allgemeinen Sicherheitsvorschriften sowie die Einteilung und Anzahl des benötigten Fachpersonals, um die Termine und Qualität der Aufgaben zu gewährleisten, hat der Auftragnehmer Sorge zu tragen.

2.3.1.a Angabe von mindestens "einem" abgeschlossenem oder im Betrieb befindlichem Projekt aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder Auftraggeberkontext, mit den Planungsinhalten:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300+400)

sowie Angabe eines zuständigen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (Mailadresse + Telefonnummer) und Funktion. Bitte fügen Sie, wenn möglich, max. 2 Referenzschreiben hinzu (siehe 2.3.1.b).

Für Leistungsphase 3 und 4 (Stufe 1):

mindestens 2 Referenzobjekt, mit Planungsleistung in dieser Lph.	ja ____ / nein ____
1 Referenzobjekt, mit Planungsleistung in dieser Lph.	ja ____ / nein ____
Keine Referenzen	ja ____ / nein ____
Max. 2 Referenzschreiben beigelegt	ja ____ / nein ____

2.3.1.b Sofern der Bieter Referenzen aufgrund seiner Erfahrung aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder Auftraggeberkontext, mit den folgenden Planungsinhalten vorweisen kann:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300+400)

Nennen Sie Referenzen aus den letzten fünf Jahren, ggf. auf einem separaten Blatt.

Für Leistungsphase 3 und 4 (Stufe 1):

2.3.1.c Angabe von mindestens "einem" abgeschlossenem oder im Betrieb befindlichem Projekt aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder Auftraggeberkontext, mit den Planungsinhalten:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300+400)

sowie Angabe eines zuständigen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (Mailadresse + Telefonnummer) und Funktion. Bitte fügen Sie, wenn möglich, max. 2 Referenzschreiben hinzu (siehe 2.3.1.d).

Für Leistungsphase 5 und 6 (Stufe 2):

mindestens 2 Referenzobjekt, mit Planungsleistung in dieser Lph	ja ____ / nein ____
1 Referenzobjekt, mit Planungsleistung in dieser Lph	ja ____ / nein ____
Keine Referenzen	ja ____ / nein ____
Max. 2 Referenzschreiben beigelegt	ja ____ / nein ____

2.3.1.d Sofern der Bieter Referenzen aufgrund seiner Erfahrung aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder Auftraggeberkontext, mit den folgenden Planungsinhalten vorweisen kann:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300+400)

Nennen Sie Referenzen aus den letzten fünf Jahren, ggf. auf einem separaten Blatt.

Für Leistungsphase 5 und 6 (Stufe 2):

2.3.1.e Angabe von mindestens "einem" abgeschlossenem oder im Betrieb befindlichem Projekt aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder Auftraggeberkontext, mit folgenden Planungsinhalten:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300+400)

sowie Angabe eines zuständigen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (Mailadresse + Telefonnummer) und Funktion. Bitte fügen Sie, wenn möglich, max. 2 Referenzschreiben hinzu (siehe 2.3.1.d).

Für Leistungsphase 8 (Stufe 3):

mindestens 2 Referenzobjekt, mit Planungsleistung in dieser Lph	ja ____ / nein ____
1 Referenzobjekt, mit Planungsleistung in dieser Lph	ja ____ / nein ____
Keine Referenzen	ja ____ / nein ____
Max. 2 Referenzschreiben beigelegt	ja ____ / nein ____

2.3.1.f Sofern der Bieter Referenzen aufgrund seiner Erfahrung aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder Auftraggeberkontext mit den folgenden Planungsinhalten vorweisen kann:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300+400)

Nennen Sie Referenzen aus den letzten fünf Jahren, ggf. auf einem separaten Blatt.

Für Leistungsphase 8 (Stufe 3):

Die (oben) genannten Referenzen müssen mindestens folgende Angaben beinhalten:

- aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden im Energie- oder Kraftwerksumfeld, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder Auftraggeberkontext, mit den Planungsinhalten:
 - Objektplanung
 - Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
 - Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300)
- sowie Angabe eines zuständigen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (Mailadresse + Telefonnummer) und Funktion.

2.3.2.a Angabe von mindestens "zwei" abgeschlossenem oder im Betrieb befindlichem Projekt, im Hinblick auf Bauen im Bestand, mit den Planungsinhalten:

- Objektplanung
- Tragwerksplanung
- TGA (HKLS/Strom/...)

sowie Angabe eines zuständigen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (Mailadresse + Telefonnummer) und Funktion. Bitte fügen Sie, wenn möglich, max. 2 Referenzschreiben hinzu (siehe 2.3.2.b).

Für Leistungsphase 3 und 4 (Stufe 1):

mindestens 3 Referenzobjekte, mit Planungsleistung in diesen Lph.	ja ____ / nein ____
mindestens 2 Referenzobjekte, mit Planungsleistung in diesen Lph.	ja ____ / nein ____
Keine Referenzen	ja ____ / nein ____
Max. 2 Referenzschreiben beigelegt	ja ____ / nein ____

2.3.2.b Sofern der Bieter Referenzen aufgrund seiner Erfahrung im Hinblick auf Bauen im Bestand, mit den folgenden Planungsinhalten vorweisen kann:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300+400)

Nennen Sie Referenzen aus den letzten fünf Jahren, ggf. auf einem separaten Blatt.

Für Leistungsphase 3 und 4 (Stufe 1):

2.3.2.c Angabe von mindestens "zwei" abgeschlossenem oder im Betrieb befindlichem Projekt, im Hinblick auf Bauen im Bestand, mit den Planungsinhalten:

- Objektplanung
- Tragwerksplanung
- TGA (HKLS/Strom/...)

sowie Angabe eines zuständigen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (Mailadresse + Telefonnummer) und Funktion. Bitte fügen Sie, wenn möglich, max. 2 Referenzschreiben hinzu (siehe 2.3.2.b).

Für Leistungsphase 5 und 6 (Stufe 2):

mindestens 3 Referenzobjekte, mit Planungsleistung in diesen Lph.	ja ___ / nein ___
mindestens 2 Referenzobjekte, mit Planungsleistung in diesen Lph.	ja ___ / nein ___
Keine Referenzen	ja ___ / nein ___
Max. 2 Referenzschreiben beigelegt	ja ___ / nein ___

2.3.2.d Sofern der Bieter Referenzen aufgrund seiner Erfahrung im Hinblick auf Bauen im Bestand, mit den folgenden Planungsinhalten vorweisen kann:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300+400)

Nennen Sie Referenzen aus den letzten fünf Jahren, ggf. auf einem separaten Blatt.

Für Leistungsphase 5 und 6 (Stufe 2):

2.3.2.e Angabe von mindestens "zwei" abgeschlossenem oder im Betrieb befindlichem Projekt, im Hinblick auf Bauen im Bestand, mit den Planungsinhalten:

- Objektplanung
- Tragwerksplanung
- TGA (HKLS/Strom/...)

sowie Angabe eines zuständigen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (Mailadresse + Telefonnummer) und Funktion. Bitte fügen Sie, wenn möglich, max. 2 Referenzschreiben hinzu (siehe 2.3.2.b).

Für Leistungsphase 8 (Stufe 3):

mindestens 3 Referenzobjekte, mit Planungsleistung in diesen Lph. ja ____ / nein ____

mindestens 2 Referenzobjekte, mit Planungsleistung in diesen Lph. ja ____ / nein ____

Keine Referenzen ja ____ / nein ____

Max. 2 Referenzschreiben beigelegt ja ____ / nein ____

2.3.2.f Sofern der Bieter Referenzen aufgrund seiner Erfahrung im Hinblick auf Bauen im Bestand, mit den folgenden Planungsinhalten vorweisen kann:

- Objektplanung
- Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Baukosten > 5.0 Mio. € (KG300+400)

Nennen Sie Referenzen aus den letzten fünf Jahren, ggf. auf einem separaten Blatt.

Für Leistungsphase 8 (Stufe 3):

Die (oben) genannten Referenzen müssen mindestens folgende Angaben beinhalten:

- Erfahrungen mit mindestens „zwei“ abgeschlossenen oder im Betrieb befindlichen Projekten im Hinblick auf Bauen im Bestand, mit den Planungsinhalten:
 - Objektplanung
 - Tragwerksplanung
 - TGA (HKLS/Strom/...)
- sowie Angabe eines zuständigen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (Mailadresse + Telefonnummer) und Funktion.

2.3.3 Geben Sie die Branchenausrichtung Ihres Unternehmens an.

2.3.4 Geben Sie weitere Geschäftsfelder Ihres Unternehmens an.

2.3.5 Seit wann ist Ihr Unternehmen im Bereich der Planung tätig? seit:

2.3.6 Beschreibung der technischen Ausrüstung bzw. Ausstattung des Unternehmens:

2.3.7 Verfügt Ihr Unternehmen selbst über ausreichende Systemressourcen zur Durchführung der Leistungen (insbesondere Hard- und Software)?

ja ____ / nein ____

2.3.8 Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrags der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel zur Überwachung zur Verfügung stehen und die Unternehmen die entsprechende fachliche Eignung besitzen. Falls er sich zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeiten eines Nachunternehmers beruft, muss er für diesen die entsprechenden Referenzen einreichen. Weiterhin hat er entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

Beabsichtigen Sie Nachunternehmer zu beauftragen?

ja ____ / nein ____

Hinweis: Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben muss eine Bearbeitung der Daten im europäischen Wirtschaftsraum sichergestellt werden. Nachunternehmer sind nur bis zur Stufe 1 zulässig.

- 2.3.9 Fügen Sie fachliche Lebensläufe einschließlich Nennung der Qualifikation der vorgesehenen Projektleiter / Techniker / Mitarbeiter, aus dem die jeweiligen Referenzprojekte für die zu vergebende Dienstleistung hervorgehen, Ihren Bewerbungsunterlagen bei.

ja ____ / nein ____

2.4 Fragen zur Leistungsfähigkeit (Teil B)

2.4.1 Angaben zu Mitarbeiter / Beschäftigte für **Stufe 1**

Wie viele Mitarbeiter (es sind nur die eigenen Mitarbeiter zu nennen, keine Mitarbeiter von Subunternehmen o.ä.) sind in Ihrem Betrieb beschäftigt?

<5 Mitarbeiter ja ____ / nein ____

5 – 20 Mitarbeiter ja ____ / nein ____

21– 50 Mitarbeiter ja ____ / nein ____

>51 Mitarbeiter ja ____ / nein ____

2.4.2 Davon fest angestellte Mitarbeiter für **Stufe 1**?

<30% der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

31 – 60 % der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

61– 80 % der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

>80 % der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

2.4.3 Davon Fachplaner Tragwerksplanung für **Stufe 1**?

<1% der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

1 – 2 % der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

3– 4 % der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

>4 % der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

2.4.4 Davon Fachplaner TGA (Elektro / HKLS / MSR) für **Stufe 1**?

<1% der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

1 – 2 % der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

3– 4 % der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

>4 % der eigenen Mitarbeiter ja ____ / nein ____

2.4.5 Angaben zu Mitarbeiter / Beschäftigte für **Stufe 3**

Wie viele Mitarbeiter (es sind nur die eigenen Mitarbeiter zu nennen, keine Mitarbeiter von Subunternehmen o.ä.) sind in Ihrem Betrieb beschäftigt?

<5 Mitarbeiter	ja ____ / nein ____
5 – 20 Mitarbeiter	ja ____ / nein ____
21– 50 Mitarbeiter	ja ____ / nein ____
>51 Mitarbeiter	ja ____ / nein ____

2.4.6 Davon fest angestellte Mitarbeiter für **Stufe 3**?

<30% der eigenen Mitarbeiter	ja ____ / nein ____
31 – 60 % der eigenen Mitarbeiter	ja ____ / nein ____
61– 80 % der eigenen Mitarbeiter	ja ____ / nein ____
>80 % der eigenen Mitarbeiter	ja ____ / nein ____

2.4.7 Bitte stellen Sie kurz dar, wann ein Projektstart nach Zuschlagserteilung für **Stufe 1** möglich ist, ggf. auf einem separaten Blatt

< = 1 Woche ____

< = 2 Wochen ____

> 3 Wochen ____

Beschreibung

II. Eigenerklärung

Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit nach §§ 123, 124 GWB

Ich erkläre, dass eine Person, deren Verhalten dem Bieter zuzurechnen ist (insbesondere Geschäftsführer, Prokuristen, sowie an der Ausschreibung oder Bearbeitung des ausgeschriebenen Auftrags beteiligte Personen), nicht rechtskräftig verurteilt ist wegen:

- a) § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristische Vereinigungen), § 129 b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- b) § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- c) § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- d) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- e) § 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,
- f) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- g) § 370 Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG).

Ich erkläre ferner,

- h) dass der Bieter ordnungsgemäß in das Handelsregister eingetragen ist,
- i) dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister gegen den Bieter vorliegen und eine solche Eintragung auch nicht droht.

Des Weiteren erkläre ich, dass

- j) über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- k) sich der Bieter nicht in Liquidation befindet,
- l) der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung stets ordnungsgemäß erfüllt hat,

- m) der Bieter die Vorschriften des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) einhält,
- n) keine sonstige schwere Verfehlung vorliegt, durch welche die Zuverlässigkeit des Bieters oder eine für diesen verantwortlich handelnde Person infrage gestellt ist.

Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben in dieser Erklärung einen Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass sich der Auftraggeber vorbehält, zur weiteren Prüfung konkrete Nachweise zu fordern.

Ort/Datum_____

Unterschrift_____

III. Nachunternehmererklärung

Nachunternehmer Verpflichtungserklärung nach § 34 SektVO

Hinweis: Je nach Anzahl der Unternehmen, auf deren Ressourcen und Erfahrung sich der Einzelbewerber / die Bietergemeinschaft bezieht, ist dieser Vordruck gegebenenfalls zu vervielfältigen.

Bezeichnung des erklärenden Unternehmens:

Der Bewerber / die Bietergemeinschaft

beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der folgenden Fähigkeiten unseres Unternehmens zu bedienen:

Hiermit verpflichten wir uns, bei einer Zuschlagserteilung auf das Angebot des o. g. Bewerbers / der o. g. Bietergemeinschaft die o. g. Mittel zur Verfügung zu stellen.

Ort/Datum_____

Unterschrift_____

IV. Geheimhaltungserklärung

Hiermit erklären wir, dass wir alle Informationen, die die Mainova AG uns in Verbindung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur vorliegenden EU-Ausschreibung zur Verfügung stellt, vertraulich behandeln und nur im Rahmen der Angebotserstellung nutzen werden.

Wir verpflichten uns, sämtliche von der Mainova AG erlangte Informationen als Betriebsgeheimnis zu behandeln und nur Mitarbeitern zugänglich zu machen, die mit der Bearbeitung der Ausschreibung bzw. des Auftrags unmittelbar befasst sind, und die wir in gleicher Weise zur Verschwiegenheit verpflichtet haben.

Wir verpflichten uns, über alle aus dieser Ausschreibung entstandenen oder noch entstehenden Erkenntnisse, Unterlagen oder Daten, deren Ablauf und Ergebnisse, strengstes Stillschweigen gegenüber Dritten, einschließlich anderer Vertragspartner, zu bewahren.

Soweit wir zur Auskunft hinsichtlich beruflich zur Verschwiegenheit verpflichteter Dritter verpflichtet sind (bspw. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte insb. in der Funktion als Insolvenzverwalter, Behörden), so werden wir nach den Grundsätzen der Datensparsamkeit nur insoweit Auskunft geben, als dies unumgänglich ist. In einem solchen Fall werden wir Mainova über die Auskunft unverzüglich nach Erhalt des Auskunftsbegehrens hierüber in Kenntnis setzen, so dass ggf. Mainova etwa im Falle eines unberechtigten behördlichen Auskunftsbegehrens sich bspw. an Rechtsmitteln gegen diese beteiligen kann.

Diese Verpflichtung bleibt auch nach der Beendigung der Ausschreibung für die Dauer von drei Jahren bestehen.

Ort/Datum_____

Unterschrift_____

V. Mindestlohngesetz, Verhaltenskodex, Lieferantenselbstauskunft

Als Bestandteil unseres Präqualifizierungsprozesses und in Hinblick auf das am 01.01.2023 in Kraft getretene Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz bitten wir Sie die nachstehenden Unterlagen bestehend aus:

- Erklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns
- Bestätigung des Verhaltenskodex für Lieferanten
- Lieferantenselbstauskunft inkl. Anlagen

vollständig und wahrheitsgemäß einzureichen.

Die Nichtabgabe der o.g. Dokumente oder die Nichteinhaltung wesentlicher Vorgaben können zum Ausschluss Ihres Unternehmers aus dem Lieferantenpool der Mainova AG führen.

Ihre eingereichten Dokumente werden zentral in unserem Lieferantenmanagementsystem verwaltet und haben eine Gültigkeit für die Dauer von 24 Monaten.

Siehe Anlage

„Mainova_Einkauf_Einhaltung_MiLoG.pdf“

„Mainova_Einkauf_Verhaltenskodex.pdf“

„Mainova_Einkauf_Lieferantenselbstauskunft.pdf“

VI. Russland Sanktionen

Aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage sind wir verpflichtet, bei der Auswahl unserer Lieferanten eine besondere Vorsicht walten zu lassen und die gesetzlich geregelten Lieferembargos umzusetzen.

Die Nichtabgabe der unten genannten Dokumente oder die Nichteinhaltung wesentlicher Vorgaben können zum Ausschluss Ihres Unternehmers aus dem Vergabeverfahren führen.

Ihre eingereichten Dokumente werden zentral in unserem Lieferantenmanagementsystem verwaltet und haben eine Gültigkeit für die Dauer von 24 Monaten.

Bitte Laden Sie die Dokumente einzeln und mit vorgegebenen Dateinamen hoch.

Siehe Anlagen

„EK I_RUS Sanktionen.pdf“

„EK II_RUS Sanktionen.pdf“

VII. Bauvorlageberechtigt gemäß § 49 HBO bei Projektstart

Hiermit erklären wir, dass wir Bauvorlageberechtigt gemäß § 49 HBO bei Projektstart sind.

Wir verpflichten uns, die notwendigen Dokumente der Bauvorlageberechtigung gemäß § 49 HBO bei Projektstart - sobald der Bieter Kenntnis von der Zuschlagserteilung erlangt - unaufgefordert der Mainova AG zu übermitteln.

Die fehlende Bauvorlageberechtigt gemäß § 49 HBO bei Projektstart führt zur Unwirksamkeit der Zuschlagserteilung.

Eine mögliche Unwirksamkeit der Zuschlagserteilung berechtigt den Bieter nicht Schadensersatz und 7 oder Ersatz für entgangenen Gewinn oder Umsatz zu fordern.

Ort/Datum_____

Unterschrift_____

VIII. Bewertungskatalog

1. Bewertung der Teilnahmeanträge

Der **Fragenteil 1** des Fragenkataloges enthält allgemeine Angaben zum Unternehmen.

Der **Fragenteil 2** des Fragenkataloges dient der Feststellung der Eignung des Bewerbers.

Die Auswertung des Fragenteils II führt zu der Feststellung „geeignet“ oder „nicht geeignet“.

Zur Angebotsabgabe werden nur die geeigneten Bewerber aufgefordert.

Der Auftraggeber behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes fehlende oder unzureichenden Angaben, mit einmaliger Fristsetzung anzufordern. Bei Angaben mit Ausschlussandrohung erfolgt ein automatischer Ausschluss des Teilnahmeantrags, wenn die fehlenden Angaben nicht innerhalb der Nachforderungsfrist nachgereicht werden.

TEIL I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

- Reine Informationsabfrage
- Erforderlich bzw. wird bewertet
- Ausschluss

Frage- Nr.	Kurztext	Kriterium
1.	Fragenkatalog	
1.1	Anschrift	Ist anzugeben, nur zur Information
1.2	Vorstand/ Geschäftsführer	ist anzugeben, nur zur Information
1.3	Beteiligungen	ist anzugeben, nur zur Information
1.4	Eigentümer des Unternehmens	ist anzugeben, nur zur Information
1.5	Muttergesellschaften	ist anzugeben, nur zur Information
1.6	Mitglied in Fachverbänden	ist anzugeben, nur zur Information
1.7	Existenzgründung	ist anzugeben, nur zur Information
1.8	Personalfluktuations	Fluktuation in einem Jahr > = 10 % = 0 Punkte Fluktuation in einem Jahr < 10 % = 15 Punkte

TEIL II. Fragen zur Eignung des Unternehmens

Frage- Nr.	Kurztext	Kriterium
2.1 Fragen zur Rechtslage des Unternehmens		
2.1.1	Berufsregister	Eintrag ins Handelsregister erforderlich, andernfalls Ausschluss

2.1.2	Insolvenzverfahren	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.3	Liquidation	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.4	Verfehlung	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.5	Zahlung v. Steuern + Sozialvers.	JA, andernfalls Ausschluss
2.1.6	Verstoß geg. SectVO	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.7	Geldbuße wg. Kartell	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.8	Maßnahmen zur Selbstreinigung	Wurden hinreichende Maßnahmen zur Selbstreinigung getroffen, kann der Auftraggeber von einem Ausschluss absehen.

2.2 Fragen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

2.2.1	Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre	Angabe ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
2.2.2	Deckungsgrenzen der Haftpflichtversicherung	Angabe ist erforderlich; Versicherungsschein ist spätestens nach erfolgtem Zuschlag vorzulegen Die Frage der Mindestdeckungssumme muss mit JA beantwortet werden, andernfalls Ausschluss
2.2.3.1	Auskunft Creditreform	erfüllt = 10 Punkte nicht erfüllt = Ausschluss
2.2.3.2	Bewertung Creditreform	Creditreform-Bewertung 100-199: 15 Punkte Creditreform-Bewertung 200-280: 10 Punkte Creditreform-Bewertung 281-332: 5 Punkte Creditreform-Bewertung ab 333: Ausschluss

2.3 Fragen zur technischen / fachlichen Leistungsfähigkeit (Teil A)

2.3.1.a	Anzahl Referenzobjekte <u>aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder Auftraggeberkontext</u> , Planung, Lph 3 und 4 = Stufe 1	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte >= 2: 30 Punkte
2.3.1.b	max. 2 Referenzen aus den letzten 5 Jahren genannt, Lph 3 und 4 = Stufe 1	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte 2: 30 Punkte
2.3.1.c	Anzahl Referenzobjekte <u>aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder</u>	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte >= 2: 30 Punkte

	<u>Auftraggeberkontext</u> , Planung, Lph 5 und 6 = Stufe 2	
2.3.1.d	max. 2 Referenzen aus den letzten 5 Jahren genannt, Lph 5 und 6 = Stufe 2	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte 2: 30 Punkte
2.3.1.e	Anzahl Referenzobjekte <u>aus dem Bereich der Planung von Betriebs-, Technik- oder Infrastrukturgebäuden, unabhängig vom Branchen-, Standort- oder Auftraggeberkontext</u> , Planung, Lph 8 = Stufe 3	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte >= 2: 30 Punkte
2.3.1.f	max. 2 Referenzen aus den letzten 5 Jahren genannt, Lph 8 = Stufe 3	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte 2: 30 Punkte

2.3.2.a	Anzahl Referenzobjekte im Hinblick auf <u>Bauen im Bestand</u> , Planung, Lph 3 und 4 = Stufe 1	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte >= 2: 30 Punkte
2.3.2.b	max. 2 Referenzen aus den letzten 5 Jahren genannt, Lph 3 und 4 = Stufe 1	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte 2: 30 Punkte
2.3.2.c	Anzahl Referenzobjekte im Hinblick auf Bauen im <u>Bestand</u> , Planung, Lph 5 und 6 = Stufe 2	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte >= 2: 30 Punkte
2.3.2.d	max. 2 Referenzen aus den letzten 5 Jahren genannt, Lph 5 und 6 = Stufe 2	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte 2: 30 Punkte
2.3.2.e	Anzahl Referenzobjekte im Hinblick auf <u>Bauen im Bestand</u> Planung, Lph 8 = Stufe 3	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte >= 2: 30 Punkte
2.3.2.f	max. 2 Referenzen aus den letzten 5 Jahren genannt, Lph 8 = Stufe 3	Angabe ist erforderlich 0: 5 Punkte 1: 20 Punkte 2: 30 Punkte
2.3.3	Branchenausrichtung des Unternehmens	ist anzugeben, nur zur Information
2.3.4	Geschäftsfelder des Unternehmens	ist anzugeben, nur zur Information
2.3.5	Seit wann im Bereich Planung	ist anzugeben, nur zur Information
2.3.6	techn. Ausrüstung bzw. Ausstattung des Unternehmens	ist anzugeben, nur zur Information
2.3.7	Verfügt Ihr Unternehmen selbst über ausreichende Systemressourcen zur Durchführung der Leistungen (insbesondere Hard- und Software)?	ist anzugeben, nur zur Information

2.3.8	Beabsichtigen Sie Nachunternehmer zu beauftragen	ist anzugeben, nur zur Information
2.3.9	Fügen Sie fachliche Lebensläufe einschließlich Nennung der Qualifikation der vorgesehenen Projektleiter / Techniker / Mitarbeiter, aus dem die jeweiligen Referenzprojekte für die zu vergebende Dienstleistung hervorgehen, Ihren Bewerbungsunterlagen bei.	ist anzugeben, nur zur Information

2.4 Fragen zur technischen / fachlichen Leistungsfähigkeit (Teil B)

2.4.1	Angaben zu Mitarbeiter / Beschäftigte für Stufe 1	Angabe ist erforderlich <5: 0 Punkte 5-20: 10 Punkte 21-50: 20 Punkte >51: 30 Punkte
2.4.2	Davon festangestellte Mitarbeiter für Stufe 1	Angabe ist erforderlich <30%: 0 Punkte 31-60%: 3 Punkte 61-80%: 7 Punkte >80%: 10 Punkte
2.4.3	Davon Fachplaner Tragwerksplanung für Stufe 1	Angabe ist erforderlich <1%: 0 Punkte 1-2%: 3 Punkte 3-4%: 7 Punkte >4%: 10 Punkte
2.4.4.	Davon Fachplaner TGA (Elektro / HKLS / MSR) für Stufe 1	Angabe ist erforderlich <1%: 0 Punkte 1-2%: 3 Punkte 3-4%: 7 Punkte >4%: 10 Punkte
2.4.5	Angaben zu Mitarbeiter / Beschäftigte für Stufe 2	Angabe ist erforderlich <5: 0 Punkte 5-20: 10 Punkte 21-50: 20 Punkte >51: 30 Punkte
2.4.6	Davon festangestellte Mitarbeiter für Stufe 2	Angabe ist erforderlich <30%: 0 Punkte 31-60%: 3 Punkte 61-80%: 7 Punkte >80%: 10 Punkte
2.4.7	Wann ist ein Projektstart nach Zuschlagserteilung möglich, für Stufe 1?	Angabe ist erforderlich <= 1 Woche: 10 Punkte <= 2 Wochen: 5 Punkte > 3 Wochen: 0 Punkte

TEIL II. – VII.

II.	Eigenerklärung	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss
III.	Nachunternehmererklärung	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss
IV.	Geheimhaltungserklärung	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss

V.	MiLoG	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss
VI.	Verhaltenskodex	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss
VII.	Lieferantenselbstauskunft	Angabe ist erforderlich
VIII.	Russland Sanktionen	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss
IX.	Bauvorlageberechtigt gemäß § 49 HBO bei Projektstart	JA, andernfalls Ausschluss

Bestätigung

Wir bestätigen hiermit, dass alle Angaben zu sämtlichen Inhalten des vorliegenden Fragenkatalogs Nummer I.–VII. wahrheitsgemäß gemacht wurden und alle Fragen bezogen auf die aktuelle Situation unseres Unternehmens die Praxis des Unternehmens widerspiegeln.

Ort, Datum

Unterschrift